

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 377

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6.
 2tes Semester . . . 3.
 Ausland: Zuschlag des Porto.
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden.
 Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6.
 2^e semestre . . . 3.
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux.
 Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Abrechnungsstelle der Schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat September 1903. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en septembre 1903. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Geschäftliche Lage. — Législation ouvrière en France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

2. Oktober. Paul Arnold Luchsinger, in Zürich II, und Hngo A. Luchsinger, in Zürich V, beide von Zürich, haben unter der Firma Luchsinger & Co in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1903 ihren Anfang nahm. Einkauf und Export für fremde Rechnung von Waren aller Art. Stockerstrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an Johann Wiesendanger, von Zürich, in Zürich I.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'Assicuratrice Italiana,

Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents et de réassurances, à Milan.

Les domiciles juridiques de la compagnie sont élus:
 Pour le Canton de Zurich chez M. Emil Helbling, Dianastrasse, à Zurich.
 » » Canton de Glaris chez M. Hermann Tschudi, z. Bahnhof, à Glaris.
 » » Canton d'Argovie chez M. Julius Fuchslin, à Brugg.
 Lausanne, le 1^{er} octobre.

Le mandataire général pour la Suisse:
Louis Genton.

(D. 108)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 1. Oktober. Unter dem Namen **Verein der Metzgermeister und Bratwurstler der Stadt Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, ein Verein von selbständigen Meistern des Metzger- und Bratwurstergewerbes gegründet. Die Statuten datieren vom 9. Juni 1903. Der Verein bezweckt Verständigung der Mitglieder unter sich selbst, Förderung, Befestigung und Wahrung aller Berufsinteressen, Herbeiführung freundschaftlicher, kollegialischer Verhältnisse unter den Mitgliedern, uneigennütziges Zusammenhalten und Hebung ihrer Stellung gegenüber den Behörden und dem Publikum. Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, welche als unbescholtene Meister den Metzger- und Bratwurstberuf in der Stadt Zürich ausüben oder ausgeübt haben. In den Verein können auch Frauen aufgenommen werden, welche auf eigene Rechnung Metzgerei betreiben. Neue Mitglieder können nach Anmeldung bei einem Vereinsmitglied durch die Vereinsversammlung aufgenommen werden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag zu bezahlen, dessen Höhe jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt wird. Austretende Mitglieder haben das Austrittsbegehren an den Vorstand zu richten. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 30, sofern der Austritt nicht durch Tod, Wegzug oder Aufgabe des Geschäftes begründet ist. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Interessen des Vereins hindernd entgegen treten, werden unter öffentlicher Bekanntmachung aus dem Verein ausgeschlossen, wenn eine Versammlung den Ausschluss bestätigt. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder sind haftbar für das laufende Rechnungsjahr, verlieren aber jeden Anspruch an das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschließlich das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Obligatorisches Publikationsorgan ist die «Schweizerische Metzgerzeitung». Die Einladungen zu den Versammlungen geschehen ausserdem durch Zirkular. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Aufsichtskommissionen und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Quästor und wenigstens einem Beisitzer. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Rudolf Gujer-Müller, von Zürich, in Zürich V, Präsident, und Hans Fries, von Zürich, in Zürich II, Aktuar.

1. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau E. Klinke-Schubert** in Zürich III ist Ernestine Klinke, geb. Schubert, von Zürich, in Zürich III. Drahtwarenfabrikation und -Handel. Badenerstrasse 12.

1. Oktober. Inhaber der Firma **B. Malzacher** in Bülach ist Beda Malzacher, von und in Bülach. Gasthofbetrieb und Fuhrhalterei. Zum Kreuz.

1. Oktober. Die **Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. November 1898, pag. 4289) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. September 1903 das Grundkapital von Fr. 3,500,000 auf Fr. 3,000,000 (drei Millionen Franken) reduziert. Dasselbe ist nunmehr eingeteilt in 700 Stammaktien à Fr. 2000 = Fr. 1,400,000 und 3200 Prioritätsaktien à Fr. 500 = Fr. 1,600,000. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die Stammaktien sind voll und auf die Prioritätsaktien sind 50% einbezahlt. Die weiteren Änderungen der Statuten berühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

1. Oktober. Inhaber der Firma **Jon. Götz** in Winterthur ist Johannes Götz, von Cannstadt (Württemberg), in Winterthur. Wirtschaft und Bäckerei. Trollstrasse 6, zum Lindhof.

2. Oktober. Die **Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 445 vom 24. November 1902, pag. 1657) hat in Berlin eine Zweigniederlassung errichtet.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Bern.

1903. 2. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Buchbindermeister-Verein Bern** (S. H. A. B. 1891, pag. 685) hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 26. Januar 1903 und in der Vereinsitzung vom 29. April 1903 ihren Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: als Präsident: Adolf Burkhardt, von Huttwil; als Vizepräsident: Ernst Schweighauser, von Bottingen (Baselland); als Sekretär: Alfred Weber, von Ortwil (Zürich); als Kassler: Arnold Häberli, von Münchenbuchsee, und als Beisitzer: Ernst Rufer, von Zuzwil, alle Buchbindermeister in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Biel.

2. Oktober. Die Firma **B. Schwob** aîné in Biel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. April 1883, Nr. 73 vom 20. April 1889, und Nr. 348 vom 25. November 1896) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Martin Topiez** in Biel ist Martin Topiez, von Budwels (Böhmen, Oesterreich), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Unterer Quai 45.

3. Oktober. Inhaberin der Firma **M. Flaig** in Biel ist Marie Flaig geb. Dieterle, von Wildberg (Württemberg), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation und Handel. Geschäftslokal: Industriegasse 10. Die Firma erteilt Prokura an Karl Philipp Flaig, von Wildberg (Ehemann der Firmainhaberin), in Biel.

Bureau de Delémont.

2. octobre. Le chef de la maison **F. Fleury** à Soyhières, est Florentin Fleury, originaire de Soyhières, y demeurant. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie et vins en gros.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. Oktober. Die **Käserereigenossenschaft Hähleschwand**, mit Sitz in Hähleschwand, Gemeinde Signau (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Mai 1896, pag. 609, und Nr. 103 vom 28. März 1899, pag. 414) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Februar 1903 ihre Auflösung und Streichung im Handelsregister beschlossen.

Bureau Laupen.

1. Oktober. Inhaber der Firma **L. Schlegel**, Schreiner in der Grossmatt, Gemeinde Neuenegg, ist Leonhard Schlegel, von Sevelen, Kt. St. Gallen, in der Grossmatt zu Neuenegg. Natur des Geschäftes: Bauunternehmungen und Schreinerei. Geschäftslokal in der Grossmatt.

Bureau de Montier.

23. octobre. Alfred Schmutz, originaire de Vechigen (Berne) et Ernest Born, de Niederbipp, tous deux domiciliés à Montier, ont constitué à Montier, sous la raison sociale **Schmutz & Born**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} octobre écoulé. Chaque associé possède la signature sociale. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Bureau: Montier, Place de l'Ecole.

Bureau Thun.

30. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft des evangelischen Vereinshauses in Thun**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. 1885, pag. 217), hat in ihren Generalversammlungen vom 14. April und 19. Juni 1903 den Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht nunmehr aus Johann Betz, als Präsidenten; Fritz Rolli, als Vizepräsidenten; Peter Küng, als Kassier; Albert Nassal, als Sekretär; Jakob Wittenbach, als Verwalter.

30. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Guggenheim** in Thun (S. H. A. B. Nr. 140 vom 25. Juli 1890, pag. 574) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die nächfolgende Firma **Samuel Guggenheim** über.

Inhaber der Firma **Samuel Guggenheim** in Thun ist Samuel Guggenheim, von Neu-Lengnau, Kt. Aargau, in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Gebr. Guggenheim** in Thun. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung. Geschäftslokal: Unterbälliz.

30. September. Inhaber der Firma **Fr. Hausmann** in Unterlangengenegg ist Friedrich Hausammann, Samuels, von Maikiroh, zu Unterlangengenegg. Natur des Geschäftes: Käsererei und Milchhandel. Geschäftslokal: Am Kreuzweg.

30. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienbrauerei Thun** (vormals **Gottf. Feller**) (S. H. A. B. Nr. 179 vom 16. Mai 1900, pag. 719 und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 29. Januar 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von sechshunderttausend Franken erhöht worden durch Emission von 600 Prioritätsaktien. Das Aktienkapital von Fr. 600,000 ist nunmehr eingeteilt in 600 Prioritäts- und ebensoviel Stammaktien zu Fr. 500. Alle Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt.

30. September. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienbrauerei Thun** (vormals **Gottf. Feller**) ist infolge Todes ausgeschieden: **Johann Müller-Winzenried**, wohnhaft gewesen im Weissenhübel bei Bern. An seiner Stelle wurde als neues Mitglied des Verwaltungs-

rates gewählt Johann Ulrich Leuenberger, von Bern, Notar daselbst, welcher mit je einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung zu führen berechtigt ist.

Fribourg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg.

1903. 2. octobre. Le chef de la maison F. Mast-Weber à Fribourg, est Emile, née Weber, femme de Charles-Louis Mast, de Genève, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation du Café de la «Schweizerhalle», Grand'rue.

1. octobre. Jules Monney a cessé de faire partie de la direction de la société anonyme Fabrique de pâtes alimentaires de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. du c. 1901, page 521, et 1902, page 1366); il est remplacé par Raymond Haefeli-Vogt, de Klingnau (Argovie), domicilié à Fribourg, qui engage la société en signant individuellement comme directeur.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1903. 1. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Pfleger-Hammer in Solothurn ist Ernst Pfleger-Hammer, Karls, von und in Solothurn. Natur des Geschäfts: Metzgerei und Charcuterie. Geschäftslokal: Webergasse Nr. 96.

1. Oktober. Inhaber der Firma J. Koller-Läubli in Solothurn ist Johann Georg Koller-Läubli, Johann Georgs, von Nesslau (St. Gallen), in Solothurn. Natur des Geschäfts: Glas-, Porzellan- und Metallwarenhandlung. Geschäftslokal: Barfüssergasse Nr. 88.

1. Oktober. Inhaber der Firma Emil Pfister in Solothurn ist Emil Pfister, Andreas' sel., von Walliswil bei Wangen, in Solothurn. Natur des Geschäfts: Bäckerei und Speisehandlung. Geschäftslokal: Bielstrasse Nr. 324.

1. Oktober. Die von der Firma Jos. Baumann in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 16 vom 23. Januar 1892, pag. 64) an Jakob Baumann erteilte Procura ist infolge Todes des Prokuristen erloschen.

1. Oktober. Inhaber der Firma J. Schmid in Solothurn ist Jakob Schmid, Josias' sel., von Hitzkirch (Luzern), in Solothurn. Natur des Geschäfts: Gross- und Kleinbäckerei. Geschäftslokal: Friedhofplatz Nr. 98.

1. Oktober. Inhaber der Firma A. Rust-Wyss in Solothurn ist Albert Rust-Wyss, Rudolfs' sel., von und in Solothurn. Natur des Geschäfts: Handlungsgärtnerei. Geschäftslokal: Baselstrasse Nr. 143.

2. Oktober. Inhaber der Firma R. Probst in Solothurn ist Robert Probst, Josias' sel., von und in Solothurn. Natur des Geschäfts: Metzgerei und Charcuterie. Geschäftslokal: Schaalgasse Nr. 15.

2. Oktober. Inhaber der Firma S. Kellerhals in Solothurn ist Siegfried Kellerhals, Johanns, von Niederhipp (Bern), in Solothurn. Natur des Geschäfts: Confiserie und Patisserie. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 22a.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schlafusa

1903. 2. Oktober. Die Firma Heinrich Büedi in Gächlingen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. Oktober 1893, pag. 945) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 30. September. Inhaber der Firma Friedrich Hafner in Herisau ist Friedrich Hafner, von und in Herisau. Natur des Geschäfts: Zimmereigenschaft. Geschäftslokal: Lindenwiese Nr. 203.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 2. Oktober. Der Inhaber der Firma Melchior Gnipper z. Rössle, in Wattwil (S. H. A. B. vom 12. März 1891, pag. 222) ändert die Firma ab in J. M. Gnipper, Postpferdebühler und Fuhrhalterei, in Wattwil.

2. Oktober. Christian Boesch und Heinrich Boesch, beide von Krummenau und wohnhaft in Ennetbühl, haben unter der Firma Gebrüder Boesch in Ennetbühl, pol. Gemeinde Krummenau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1903 ihren Anfang nahm. Schiffslückerei. In Ennetbühl. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird kollektiv geführt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1903. 1. ottobre. Proprietaria della ditta Esmati Teresa, in Tenero, frazione di Contra, è Esmati Teresa, da Milano, domiciliata in Tenero. Genere di commercio: Osteria degli scalpellini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1903. 30. septembre. La raison Veuve Schneider-Gfeller à Lausanne (voiturier) (F. o. s. du c. du 27 mai 1893), est radiée ensuite du mariage contracté par la titulaire avec Louis Bolomey.

Le commerce est continué par la dite titulaire, Marguerite Bolomey, précédemment veuve Schneider, avec l'autorisation de son mari Louis Bolomey, de Savigny et Forel, domicilié à Lausanne, sous la raison Marguerite Bolomey-Schneider, à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un train de voiturier, 1, Route de la Solitude.

1. octobre. Rosa, née Ingold, femme divorcée de Louis Cerez, de Lausanne, et Louis Bardonnet, de Genève, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sans la raison sociale Mmes Cerez et Bardonnet, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 24 septembre 1903. Genre de commerce: Exploitation d'un salon de rafraichissements, Place Bépinet n. 6, à Pessigne (An Samovar).

1. octobre. Henri Arniguet, Ololon, et Emile Roos, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Arniguet et Roos, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Genre d'industrie: Menniserie et ébénisterie. Bureau et atelier: 19, Rue des deux Marchés. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

Walls — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1903. 1. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Lonza — Usines électriques de la Lonza in Gampel (Wallis), hat in der Generalversammlung vom 22. Juli 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 304 vom 7. Dezember 1897, pag. 1246 publizierten Tatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von einer Million sechshundert siebenundsechzigtausend fünfhundert Franken (Fr. 1,677,500) erhöht worden, eingeteilt in 1600 Stück Stammaktien und 1755 Stück Prioritätsaktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Aktien sind auf den Inhaber gestellt. Ferner hat die Gesellschaft 1175 Genussscheine ausgegeben, welche am Reingewinn; nicht aber am Erlöse aus der Liquidation der Gesellschaft beteiligt sind. Die übrigen Punkte der Publikation vom 7. Dez. 1897 sind unverändert geblieben.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1903. 30. septembre. La raison J. Kullmer fils, maison au Bonheur, Haus Glück auf, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 avril 1900, n. 159), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

30. septembre. Léon Breguet, de Cofrane, et Jean Kullmer fils, de Genève, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Breguet & Co., une société en nom collectif commençant le 5 octobre 1903. Genre de commerce: Horlogerie. Bureaux: 37, Rue du Grenier.

1. octobre. La maison Beutter & Co., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 mai 1900, n. 163), donne procuration à Edouard Reutter fils, de Thielle-Wavre, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 1. octobre. Les suivants: Marc-Auguste Durouvenoz, de Genève, domicilié à Carouge, et Louis-Alphonse Mermoud, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Durouvenoz et Mermoud, une société en nom collectif qui a commencé le 1. oct. 1903. Genre d'affaires: Commerce de ferronnerie, quincaillerie et outillages, gros et détail. Bureau et locaux: 29, Rue de Carouge.

1. octobre. La maison Schudel et Moré, usine de pilage, inscrite à Plainpalais (Rue de la Conlouvre) (F. o. s. du c. du 29 juin 1899, page 872), a transféré, depuis le 1. août 1903, son siège commercial à St-Jean (Petit-Saconnex), 8, Quai et Creux de St-Jean.

1. octobre. Aux termes d'acte passé en l'étude de M. Ch. Page, notaire, à Genève, le 25 septembre 1903, et sous la dénomination de Société anonyme Suisse pour l'Industrie Métallurgique, il a été constituée une société anonyme qui a son siège à Genève. Elle a pour objet l'achat et la vente de produits métallurgiques. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt cinq mille francs (fr. 25,000), et est divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les avis, publications et convocations émanant de la société seront publiés dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres, élus pour trois ans. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou à un directeur pris en dehors du conseil. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et du directeur. Il n'a pas encore été fait usage du droit de nommer un directeur. Le premier conseil d'administration est composé de Edmond Lang, René Lang et Ferdinand Lang, tous domiciliés à Genève. Le bureau de la société est actuellement: 3, Rue de l'Université.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Bilanz am 31. Dezember 1902.

Aktiva.			Passiva.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	5,000,000	—
1,842,543	80	Bestand an Effekten.	786,900	58
385,000	—	Darlehen auf Hypothek.	146,747	90
110,000	—	Immobilien St. Elisabethenstrasse Nr. 49, 51, 53 (Brand-Assekuranz Fr. 85,300).	588,259	—
76,685	69	Wechsel-Portefeuille.	395,237	—
36,768	50	Kassa-Bestand.	57,708	98
		Diverse Debitoren:	139,445	26
		Fr. 97,019.92 1) Bankiers und Banken.	876	—
		» 743,507.89 2) Agenten und Versicherte.		
905,857	39	» 65,829.58 3) Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.		
16,019	37	Noch zu verrechnende Zinsen.		
7,322,874	75	Total.	207,700	03
			13,700.03	
			7,322,874	75

Basel, den 2. April 1903.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Vize-Präsident:

Der Direktor:

Rud. Iselin.

Carl Vonder Mühl-Burckhardt.

Th. Kaden.

Abrechnungsjahre der Schweiz. Emissionsbanken → *Chambre de compensation des banques d'émission suisses*

Verkehr im Monat September 1903. — *Mouvement en septembre 1903.*

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	Fr. 1,985,390. —
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>	
Eingang — <i>Entrée</i>	Fr. 1,070,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i>	„ 2,140,000. —
	Fr. 4,125,390. —

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	„ 2,175,787. 85
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>	
Eingang — <i>Entrée</i>	Fr. 1,360,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i>	„ 1,560,000. —
	„ 2,920,000. —

General-Mandate — <i>Mandats généraux</i>			
wurden ausgestellt — <i>ont été délivrés</i>	1187	Stück im Betrage von — <i>mandats au nominatif de</i>	Fr. 2,891,175. 88
und eingelöst — <i>et payés</i>	1185	id. id.	„ 2,895,895. 16
			„ 5,727,061. 04

Abrechnungssaldi — <i>Solde des virements:</i>			
Vom 4. Sept. — <i>Du 4 sept.</i>	Teilh. Banken — <i>Banques part.</i>	82	Fr. 347,949. 70
„ 11. „ — <i>11 „</i>	id. id.	82	„ 800,850. 75
„ 18. „ — <i>18 „</i>	id. id.	82	„ 423,001. 05
„ 25. „ — <i>25 „</i>	id. id.	29	„ 226,650. 60
			„ 1,297,952. 10
			Fr. 18,246,190. 99

Im Monat September 1902 Fr. 16,856,342. 55
En septembre.

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen (in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires (simple colonne).

Am 4. Sept. — <i>Au 4 sept.</i>	Anzahl der Posten im Soll — <i>Nombre des comptes-débiteurs</i>	107	Fr. 623,350. 70
„ 11. „ — <i>11 „</i>	id. id.	71	„ 446,151. 70
„ 18. „ — <i>18 „</i>	id. id.	100	„ 846,401. 75
„ 25. „ — <i>25 „</i>	id. id.	76	„ 419,673. 90
			Fr. 2,334,577. 65

Im Monat September 1902 Fr. 5,547,829. —
En septembre.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1902	1903	1902	1903
Europa	42,610,635	44,694,794	58,826,949	58,735,166
Nord-Amerika	17,048,318	16,887,078	16,995,265	20,764,677
Süd-Amerika	8,226,443	9,492,809	3,454,808	4,011,469
Asien	8,779,429	9,727,781	4,869,538	5,686,688
Australien	1,450,565	1,970,422	2,705,604	2,469,995
Afrika	932,470	415,723	2,438,963	2,168,878
Total	79,147,874	82,188,057	88,290,627	91,886,868

Verschiedenes — Divers.

Die geschäftliche Lage wird von der Basler Handelsbank unter dem 26. September dahin charakterisiert: Der Geschäftsaufschwung, den man mit Beendigung der Ferien erhoffte, hat vergeblich auf sich warten lassen, Faktoren der verschiedensten Art haben dazu beigetragen. Die eingetretene Geldversteifung hat einen weiteren Rückgang der Renten, namentlich der deutschen und englischen zur Folge gehabt, und andere besorgniserregende Momente haben in den letzten Tagen eine Wendung genommen, die an den internationalen Märkten empfindliche Verstimmung hervorgerufen und zu grosser Zurückhaltung gemahnt haben. Die Mobilisation mehrerer hunderttausend Mann zur Unterdrückung der mazedonischen Wirren, der drohende Konflikt mit Bulgarien, sowie die gespannten Verhältnisse in Ungarn waren der Gründe genug, um eine reservierte Stellung einzunehmen; zu bewundern ist dabei die gute Haltung ottomanischer Werte,

welche wohl mit der bevorstehenden Unifikation der Serben-Türken im Zusammenhang steht. Es ist wirklich eine neue Erscheinung in der Finanzgeschichte, dass eine Konversionsoperation von dieser Bedeutung in dem Moment zur Durchführung gelangt, in welchem das Land durch eine blutige Revolution erschüttert wird.

In Ungarn haben die inneren politischen Wirren und die eingetretene Geldversteifung in den Rentenkursen eine empfindliche Einbusse verursacht.

In Deutschland haben die gehagten Hoffnungen bezüglich der Entwicklung in der metallurgischen Industrie bereits wieder beschleunigten Erwartungen Platz gemacht; das Gespenst der amerikanischen Konkurrenz ist von neuem auf der Bildfläche erschienen.

Der englischen Kommission des englischen Kolonialministers Chamberlain ist bezüglich der Entwicklung des südafrikanischen Mineralreiches keine grosse Bedeutung zugeschrieben worden, dies umso weniger, als laut Berichten aus dem Transvaal die dortige Regierung sich nach und nach an den Gedanken der Einführung asiatischer Arbeitskräfte, mit strengen Vorschriften für die importierten Arbeiter, gewöhnt.

In den Vereinigten Staaten hat die Geldversteifung nicht diejenigen Dimensionen angenommen, welche man für die Zeit der Ernte hätte befürchten können, ein Umstand, der wohl den frühzeitig getroffenen Massnahmen zu verdanken ist. Der schwache Punkt jenseits des Meeres ist momentan unbestreitbar der langsamere Geschäftsgang in den metallurgischen Unternehmungen und als direkte Folge davon das Fallen der Valoren des Stahl-Trusts. Wird dieser letztere durch den Export nicht nur ein Gegengewicht zur Ueberproduktion, sondern noch einen genügenden Nutzen erzielen? Man darf wohl daran zweifeln.

Die italienischen Börsen haben sich um die auswärtige Politik wenig oder gar nicht bekümmert und ihre lokalen Werte, vornehmlich der Eisenbranche, auf eine ansehnliche Höhe getrieben; ob die gegenwärtigen Kurse für letztere Kategorie gerechtfertigt sind, vermögen wir nicht zu beurteilen; für Banken wird die unerschütterliche Festigkeit mit bevorstehenden nutzbringenden Finanzoperationen begründet.

Législation ouvrière en France. Les diverses lois dont l'inspection du travail a la mission de surveiller l'application sont les suivantes:

1^o Loi du 2 novembre 1892, modifiée et par la loi du 30 mars 1900. Cette loi est relative à la réglementation du travail des enfants, des filles mineures et des femmes;

2^o Loi du 9 septembre 1848. Cette loi fixe au maximum de douze heures de travail effectif journalier des ouvriers adultes dans les usines et manufactures. Mais, par une disposition ajoutée à la loi de 1848 par l'art. 2 de la loi du 30 mars 1900, le travail des ouvriers adultes occupés dans les établissements visés par la loi du 2 novembre 1892 ne peut actuellement dépasser dix heures et demi, s'ils travaillent dans les mêmes locaux que des enfants ou des femmes;

3^o Loi du 12 juin 1893. Cette loi est relative à l'hygiène et à la sécurité des travailleurs dans les établissements industriels;

4^o Loi du 29 décembre 1900, fixant les conditions du travail dans les magasins, boutiques et autres locaux en dépendant.

Les établissements qui sont soumis, en vertu de ces différentes lois, au contrôle de l'inspection du travail ne comprennent pas la totalité des établissements astreints à la surveillance légale. C'est ainsi que dans les mines, minières et carrières, l'application de la loi du 2 novembre 1892 est exclusivement confiée aux ingénieurs des mines et que, d'autre part, les établissements de la guerre et de la marine ne sont point visités par les inspecteurs du travail et font l'objet d'un contrôle spécial.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	24 sept.	1 octobre.	24 sept. 1 ^{er} octobre.
Encaisse métall.	109,152,919	111,908,098	614,282,320 631,730,110
Portefeuille	625,287,631	537,714,468	Comptes-courants 75,413,371 64,263,106

Deutsche Reichsbank.			
	28. Sept.	30. Sept.	28. Sept. 30. Sept.
Metallbestand	972,069,000	858,015,000	Notencirkulation 1,212,777,000 1,515,581,000
Wechselportef.	895,019,000	1,127,649,000	Kauf. Schulden 638,068,000 560,598,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	28. Sept.	30. Sept.	28. Sept. 30. Sept.
Metallbestand .	1,406,738,245	1,398,432,788	Notencirkulation 1,602,917,780 1,700,327,010
Wechsel:			
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden 141,134,329 129,901,060
auf das Inland.	276,187,560	344,134,551	

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweiz. Volksbank Wetzikon.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen in den Monaten Oktober, November und Dezember 1900 ausgegebenen

4 0/0 und 4 1/4 0/0 Obligationen, sowie die im November und Dezember 1898 auf 5 Jahre fest ausgegebenen 4 0/0 Obligationen zur Rückzahlung wie folgt:

Per 31. Januar 1904:		
Fr. 500 Nr. 82304/82312.		
" 1000 " 84677/84695, 86561/86591.		
" 5000 " 85147.		
Per 28. Februar 1904:		
Fr. 500 Nr. 82314, 85046/85073.		
" 1000 " 86592/86660, 88086/88097, 57562/57591, 68937/68939.		
" 5000 " 85148/85151, 76055/9.		
Per 31. März 1904:		
Fr. 500 Nr. 85074/85085, 69564/2.		
" 1000 " 88098/88188, 57592/57599, 68940/68949.		
" 5000 " 85152/85156.		

Nach Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf. Wir offerieren den Inhabern die Konversion in 3 1/4 0/0 Obligationen al pari auf 3 Jahre fest. Wetzikon, den 3. Oktober 1903.

Die Direktion.

Avviso.

Rimborso di 40 Obbligazioni 4 0/0 del Consorzio per la Correzione del fiume Maggia in territorio di Locarno, Ascona, Losone e Solduno.

Emtsstone 1894.

Titoli estratti a sorte il 30 settembre 1903 e rimborsabili in fr. 500 a partire dal 31 dicembre 1903 presso il „Credito Ticinese“ in Locarno, e la „Banca Cantonale Ticinese“ in Bellinzona e loro Agenzie nel Cantone: 4, 11, 12, 24, 36, 51, 56, 75, 76, 82, 83, 87, 90, 100, 120, 124, 127, 139, 152, 153, 166, 173, 182, 185, 187, 189, 206, 211, 217, 230, 240, 242, 248, 316, 326, 327, 359, 369, 384.

Per la Delegation Consortile.

Il Presidente: Carlo Maggetti, Ing.

[2005]

Il Segretario: Giuseppe Setti.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann, Zürich
„Edelhaltigstes Lager aller Sorten Papier und Kartons.“

GENÈVE.
HOTEL DES BERGUES.
Schönste Lage nach der Südseite.
 Nahe dem Theater u. den Konzertsälen.
 Man verlange das Wochenprogramm der Aufführungen.
 Zimmer von Fr. 3 an mit Heizung.
 Sehr mässige Pensions-Preise. [1973]

BANQUE CANTONALE DE BERNE.

Dénonciation des bons de caisse à 4 0/0.

En exécution d'une décision du conseil de banque, la Banque Cantonale de Berne dénonce par la présente le remboursement de tous ses bons de caisse 4%, émis en 1900, aux échéances respectives des coupons en 1904.

Les porteurs des bons sus-indiqués sont invités à présenter leurs titres acquittés, munis des coupons non échus; l'intérêt de ces bons cessera de courir dès le jour de l'échéance fixé pour le remboursement. La Banque Cantonale de Berne offre aux porteurs des bons dénoncés la

conversion en titres 3 1/2 0/0.

remboursables après trois ans, moyennant un préavis réciproque de trois mois; ce terme passé, le créancier a la faculté de dénonciation trois mois avant la fin d'une période de trois ans, et la Banque pourra dénoncer en tout temps, moyennant un préavis de six mois.

La conversion peut se faire dès ce jour, les nouveaux titres à 3 1/2 % seront délivrés de suite sous bonification de la différence d'intérêt de 3 1/2 % à 4 % calculée jusqu'au jour fixé pour le remboursement.

Berne, le 18 septembre 1903.

BANQUE CANTONALE DE BERNE:
F. Mauderli.

[1952]

**Compagnie
 des Chemins de fer électriques
 Veveysans.**

L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour samedi, 10 octobre 1903, à 1 1/2 heure de l'après-midi, à l'Hotel de Ville, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs pour 1904.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au *Credit du Léman*, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions jusqu'au 9 octobre.

Vevey, le 22 septembre 1903.
 (1931)

Le conseil d'administration.

CAW'S SAFETY
Füllfeder



Unvergleichlich
 amerikanische
 Marke.

Kein Durchsickern!
 Kein Eintrocknen!
 Kann in jeder beliebigen Lage
 getragen werden, ohno auszulaufen.
 In allen guten Papierhandlungen erhältlich
 Man verlange den Katalog gratis und franko vom
 General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in Genf.

Haferankauf.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von Hafer diesjähriger Ernte.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Hafer“ bis 20. Oktober, mit Verbindlichkeit bis 26. Oktober 1903, franko einzureichen an das

Edlg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 2. Oktober 1903.

Verkauf aus freier Hand.

Aus der Verlassenschaftsliquidation des Abraham Bollag sel., gewesener Kaufmann in Rapperswil, wird gemäss Schlussnahme der I. Gläubigerversammlung das Wohn- u. Geschäftshaus (assek. für Fr. 50,300) mit dem gesamten Tuchwarenlager (Schätzung Fr. 19,780) aus freier Hand verkauft.

Angebote werden auf das ganze Geschäft, wie auch separat auf die Realität und das Warenlager, letzteres gesamt oder in einzelnen Posten, entgegengenommen. (2004.)

Das Geschäft liegt in der Stadt Rapperswil, nur einige Minuten vom Bahnhof entfernt, und wird seit der Liquidationsöffnung auf Rechnung der Masse weiter betrieben. Kaufliebhaber werden auf diese Kaufgelegenheit aufmerksam gemacht. Reflektanten wollen ihre Angebote bis 20. Oktober a. o. hierorts schriftlich einreichen.

Uznach, den 1. Oktober 1903.

Das Konkursamt vom Seebezirk.

EMPRUNT à PRIMES

de trois millions de francs
 de 1887

DES COMMUNES FRIBOURGEOISES ET NAVIGATION

Trente-quatrième tirage au sort

opéré le 30 septembre 1903

des obligations remboursables au 20 janvier 1904.

Obligations sorties et remboursables à fr. 50 avec ou sans primes, plus l'intérêt différé de fr. 25. 50:

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
803	375.50	10,373	75.50	27,080	75.50	35,289	75.50	48,098	375.50
1,349	75.50	10,411	375.50	27,307	75.50	35,930	75.50	48,725	375.50
1,384	75.50	10,465	75.50	27,425	375.50	36,785	75.50	50,115	8075.50
1,640	75.50	12,358	75.50	28,537	375.50	38,198	75.50	51,450	75.50
1,656	75.50	15,065	75.50	28,678	75.50	38,911	75.50	51,691	75.50
3,148	75.50	15,250	75.50	28,789	75.50	39,657	375.50	52,348	1075.50
3,652	375.50	18,300	75.50	29,872	375.50	40,901	75.50	52,357	75.50
5,537	375.50	18,383	75.50	31,116	75.50	41,323	75.50	53,504	75.50
6,272	75.50	18,403	75.50	31,205	375.50	41,411	375.50	53,545	75.50
6,443	75.50	18,406	375.50	31,551	75.50	41,935	375.50	53,718	375.50
6,807	75.50	19,404	75.50	31,718	75.50	42,281	75.50	54,761	375.50
8,095	375.50	25,968	375.50	32,216	375.50	46,739	375.50	55,834	75.50
9,228	75.50	26,169	75.50	32,453	375.50	47,094	75.50	56,411	375.50
9,418	375.50	26,492	75.50	33,138	75.50	47,320	75.50	57,905	75.50
10,165	375.50	27,042	75.50	34,370	75.50	47,504	75.50	58,627	75.50

Obligations échues à ce jour et non encaissées:

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
2,414	74.—	12,841	369.50	20,089	274.—	28,914	71.—
2,854	274.—	12,928	71.—	20,897	71.—	29,552	74.—
3,448	71.—	14,038	74.—	21,314	74.—	30,067	65.—
3,935	74.—	14,510	72.50	24,819	74.—	33,577	372.50
5,302	65.—	15,599	371.—	25,481	72.50	34,301	69.50
5,433	66.50	17,570	74.—	25,953	74.—	34,424	71.—
6,979	68.—	17,700	8069.50	26,309	71.—	34,477	74.—
12,016	63.50	18,236	271.—	27,993	74.—	35,189	72.50

Fribourg, le 30 septembre 1903.

(2006)

BANQUE DE L'ÉTAT DE FRIBOURG (Suisse).

**Fango Export Gesellschaft für Quellenprodukte in Liquid.,
 St. Gallen.**

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1903 ist die genannte Gesellschaft in Liquidation getreten und werden eventuelle Gläubiger derselben gemäss Art. 6550 R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (1957.)

Millionen von Lehrbüchern der Methode **Gaspey-Otto-Sauer**

zur Erlernung moderner Sprachen sind in allen Ländern verbreitet. Beste Methode (Schulen u. a. Selbstunterricht hierfür Schlüssel). Von deutschen Ausgaben sind erschienen: arabisch, chines., dän., engl., franz., italien., neugriech., niederl., poln., portugies., russ., schwed., span., türk., ungar. Preis 4.00—10 Mk. Prospekt auch über d. Ansehen d. Araber, Armenier, Engländer, Franzosen, Italiener, Niederländer, Polen, Portugiesen, Russen, Spanier auf Verf. gratis. Bei Bestell. 1. Schulen Lehrersampl. gratis, an Privatlehrer u. halbes Preis. Alle Bücher solid gebunden.

Julius Groos Verlag, (731)
 Hildesberg, P. te, London.

Adressen Bezugsquellen, Absatzgebiete u. Massenadressen aller Länder u. Branchen der Welt lief., auf Couverts, Listen u. Streifen geschrieben, bei Porto-Garantie (7669).
Adressen-Verlagsanstalt, Zürich II
 (Gotthardstr. 56). Telefon 5881.

Stall-Einrichtungen



Gebr. Lincke, Zürich.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tagesskurs.
Picard freres in Biel. (21)

**Die preisgekrönte
 KARAUER
 Copier-Tinte**
 von
 Schmutziger & Co. ist die
 Beste



(329)

Teilhaber.

Tüchtige kaufmännische Kraft von 25—35 Jahren, sprachkundig und mit der Leder- oder Schulbranche vertraut, findet Gelegenheit, bei renommierter Firma sich zu betheiligen. Offerten sind zu adressieren an Schweiz. Kaufm. Verein, Zentralbureau für Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20, Zürich. (2003.)

Vorzügliche
 garantiert reine
 französische Tisch-
WEINE
 liefert billigst und franco
B. DUMAR, Weinhandlung
 Thibaud (Lind) Fränkisch
 Bureau in Genf.
 4, Rue Genay (731)

Jüng. Commis,

mit netter Schrift und der franz. Sprache mächtig, sucht sofort Stelle. Gute Zeugnisse. Gefl. Offerten sub. D c 5475 Z an (2000).
 Haasenstein & Vogler, Zürich.